

SoSe 2020

**GWB**

**„Regional ist erste Wahl? Geographien des Konsums“**

PD Dr. Tilo Felgenhauer

Hochschulprofessor für Humangeographie

Pädagogische Hochschule Oberösterreich



# Geographien des Konsums

## Semesterplan und Termine

|            |  |
|------------|--|
| 04.03.2020 | Einführung: Geographien des Konsums, Ziele und Inhalte der LV, Ablauf und Organisatorisches  |
| 11.03.2020 | Literaturdiskussion zu vier Aspekten der Geographien des Konsums; Forschungsfelder umreißen; erste Überlegungen zu eigenen Studienbeispielen |
| 18.03.2020 | Einführung Methoden der empirischen Sozialforschung  |
| 25.03.2020 | Themenfindung; Erarbeitung Forschungsdesign  |
| 01.04.2020 | Themenfindung; Erarbeitung Forschungsdesign (Portfolio Teil I)   |
| 22.04.2020 | Zwischenstand; Übungen an Beispielmaterial   |
| 06.05.2020 | Zwischenstand; Übungen an Beispielmaterial (Portfolio Teil II)   |
| 13.05.2020 | Übung und Hinweise zur Postererstellung  |
| 10.06.2020 | Ergebnisvorstellung I – Posterpräsentation (Portfolio Teil III)  |
| 17.06.2020 | Ergebnisvorstellung II Reflexion zum Forschungsprozess, Abschlussdiskussion  |

# Geographien des Konsums

## Die nächsten Schritte:

- Zuordnung Themen und Gruppen
- Individuelle Online-Konsultationstermine für die Gruppen – Zeitfenster dazu demnächst auf der Lernplattform
- Gestaltung der Sitzungen am 25.03. und am 01.04.20:
  - (I) Vorstellung der Arbeitsstände und Forschungspläne
  - (II) Diskussion

# Geographien des Konsums

## Literatur zur qualitativen Sozialforschung auf der Lernplattform:

Flick, U./v. Kardorf, E./Steinke, I. (2000)(Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek b. Hamburg, Rowohlt, S. 13-29.

Flick, U. (2010): Qualitative Sozialforschung, Reinbek b. Hamburg, S. 281-303.

Hermanns, H. (2000): Interviewen als Tätigkeit. In: Flick, U./v. Kardorf, E./Steinke, I. (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek b. Hamburg, Rowohlt, S. 360-368.

Mayring, U. (1999): Einführung in die qualitative Sozialforschung. Weinheim: Beltz, S. 48-65; S. 91-99 (+ Lit.-Verz.)

Wolf, S. (2000): Dokumenten- und Aktenanalyse. In: Flick, U./v. Kardorf, E./Steinke, I. (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek b. Hamburg, Rowohlt, S. 502-513.

# Qualitative Forschung

## Weiterführende Literatur

### Online-Zeitschrift „Forum Qualitative Sozialforschung“

The screenshot displays the website for 'Forum Qualitative Sozialforschung' (FQS). The browser window title is 'Qualitative Methods at the Crossroads: Recent Developments in Interpretive Social Research | Knoblauch | Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research - Mozilla ...'. The address bar shows 'www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/view/2063/3583'. The website header includes navigation links: DEUTSCH, ESPAÑOL, HOME, ABOUT, LOGIN, REGISTER, SEARCH, CURRENT, ARCHIVES, ANNOUNCEMENTS. The main content area features the FQS logo and the title 'FORUM: QUALITATIVE SOCIAL RESEARCH SOZIALFORSCHUNG'. Below this, it indicates 'Home > Vol 14, No 3 (2013) > Knoblauch' and provides a 'DOWNLOAD THIS PDF FILE' link. A central window displays the article details: 'FQS FORUM: QUALITATIVE SOCIAL RESEARCH', 'Volume 14, No. 3, Art. 12', 'September 2012', and the title 'Qualitative Methoden am Scheideweg. Jüngere Entwicklungen der interpretativen Sozialforschung' by Hubert Knoblauch. The article includes keywords (interpretatives, Standardisierung, Kreativität, Subjektivität, Sozialtheorie) and a summary (Zusammenfassung) discussing the development of qualitative methods over time. The right sidebar contains 'OPEN JOURNAL SYSTEMS', 'JOURNAL CONTENT' with a search box, 'BROWSE' links (By Issue, By Author, By Title, By Issue Type), 'FONT SIZE' controls, 'INFORMATION' links (For Readers, For Authors, For Librarians), and 'ARTICLE TOOLS' (Abstract, Print this article, Linking metadata, How to cite item, Finding References, Review policy, Email this article, Email the author). The Zotero logo is visible in the bottom right corner.

# Geographien des Konsums

## Themenüberblick – s. auch Diskussion Forum Lernplattform:

- Sarah Zeininger: Wish, Aliexpress – Online-Shopping
- Andreas Ebetshuber: Hühnerhaltung/Haltungsformen, österreichisches Bier
- Marlene Lechner/Ingrid Deisinger: thrift shopping, Milch
- Andjela Kovjenic/Fiona Mitterbauer: Online-Shopping
- Viktoria Mayer: Recyclebare Mode
- Simone Wöhrenschiemmel: Avocado: Superfood mit Schönheitsmangel
- Peter Kugelgruber/Nicola Maric: Hollister California
- Christian Reisinger: Primark – Wegwerfmode in Zeiten der „Fridays for Future“ Bewegung ODER Regionaler Onlinehandel in Zeiten von Covid 19
- Stephan Haginger: Computer-Recycling
- Ebetshuber/Wöhrenschiemmel: regionale Rinderhaltung

# Qualitative Forschung

## Forschungsablauf / Forschungsplan

1. Grundannahmen spezifizieren/**Forschungsfrage** erarbeiten
2. Begründete Methodenwahl
3. Datenerhebung
4. Datenaufbereitung
5. Dateninterpretation
6. ggf. Reformulierung o. erneuter „Durchlauf“
7. Ergebnispräsentation
- [8. Reflexion]

# Geographien des Konsums

## Auftrag

1. Entwickeln Sie Ihr Thema/Beispiel weiter!(Re-)Formulieren Sie die Forschungsfragen UND wählen Sie BEGRÜNDET eine METHODE aus! Achten Sie dabei auf:
  - die Form der Forschungsfrage (KEINE Hypothesen testen); WIE? statt OB? (+Unterfragen entwickeln); Fachbegriffe aus der Literatur verwenden; [Forschungsfragen sind keine Interviewfragen!!]
  - die **Beantwortbarkeit der Forschungsfrage**? Ressourcen? Zeit? Verfügbarkeit? Feldzugang?
  - erwartbare Ergebnisse/Erkenntnisziele (hier nicht zu „eng“ denken)
  - **mögliche Probleme**; Grenzen erkennen

# Geographien des Konsums

## Auftrag bis 31.03.20:

Entwerfen Sie ein Forschungsdesign zu Ihrem Thema!

Beschreiben Sie in knappen, aber ausformulierten Absätzen die im Überblick aufgeführten Schritte im Forschungsablauf! Legen Sie dabei besonderes Augenmerk auf die Schritte 1-3! (Testfragen an Sie: Wie formuliere ich eine präzise und wissenschaftliche Forschungsfrage, die zugleich dem offenen Charakter der qualitativen Sozialforschung entspricht? Wie begründe ich die Methodenwahl? Warum passt die gewählte und beschriebene Methode zur Forschungsfrage? Welche Möglichkeiten und Grenzen lassen sich mit Blick auf die Datenerhebung absehen?)

Forschungsfrage und Unterfragen dazu:

→ gern entlang der vier Dimensionen, wenn es sich eignet; Sie können auch vier Unterfragen auführen und begründet entscheiden, warum Sie eine oder mehrere dieser vier Fragen bearbeiten und warum Sie einige Fragen nicht weiterverfolgen wollen.

# Geographien des Konsums

## Auftrag bis 31.03.20:

Überlegen Sie auch bereits, welche Methoden der Dateninterpretation es gibt und wie Sie diese anwenden würden! (Sie müssen hier keine Erfahrungen und Vorkenntnisse mitbringen, sondern logisch überlegen, welche Auswertungsmethoden VORAUSSICHTLICH geeignet sein könnten) Entwickeln Sie begründete Vermutungen über Ergebnisse und Probleme des Forschungsprozesses und hinsichtlich der Aussagekraft der Daten(interpretation)!

# Geographien des Konsums

## Auftrag bis 31.03.20:

- Methodische Probleme – resultierend aus der aktuellen Situation:
- keine Methoden mit persönlichem Kontakt/keine „Vor-Ort-Termine“
- Möglichkeiten: Dokumente und Skype-/Telefon-Interviews; Internet-Befragung; Vorteil: Interviews und Dokumente können sich auf aktuell nicht zugängliche Orte beziehen!

